

siebenden ruwit er von sime werck. da by sint bezeichent die  
sieben tugenden: fides, spes, caritas, (92) temperantia, prudentia,  
justitia, fortitudo. unser herre schiet von ein ander an dem  
ersten tage das liecht und die vinsternis und heeß die vinsternis  
die nacht und das liecht den tag. da by ist bezeichent der 5  
gloube. wan ein mensch ichs zwivels hait an dem rechten  
glouben, so ist im under enander gemischit das vinsternis und  
das liecht. da von spricht sanctus Augustinus gegen unserme  
herren den gewalt, das er wol mag thûn die ding, die uns zo  
grois sint zu verstenne unseren krancken synnen, als das er 10  
von dem brote lesset sinen heiligen lichnam werden und ander  
vil dinges, das zo dem cristen glouben gehoret. hy mit lesset  
unser herre vil ofte die versuchit werden, die dar nach aller  
dorechtiges werden an dem glouben und an der mynne. wann  
in dan unser herre gefestnet den waren glouben, das sy müge- 15  
lich dunket zo thune alle ding, und in ouch da von groß be-  
kenntniß in der nukeit gibbet und vil zo verstene, so hait er  
in von enander gescheiden das liecht und die vinsternis. an  
dem anderen tage schit unser herre das wasser, das ein teil  
uf dem hymmel und das andere hie nieden. etliche meister 20  
willent, das es zu jungst sol aber zosamen komen. das bezeichent  
die ander tugent, spes. die hofnunge sollen wir haben, das wir  
her (93) nach von dieser unstetter werlt gesamnet werden  
mit den seligen selen, die nû uf dem hymmel sint von uns  
gescheiden. an dem dritten tage ließ unser herre die erde all 25  
ir frucht zitig brengen, die böume ir obiz, die eckere das riffe  
korn, als man snyten solte. das bezeichent die dritte tugent,  
caritas. die mynne bringet alle zyt die zitige frucht. der sy  
hait, er enbeitet enkeiner tugent vurbas, er tut ze hant, das  
in die mynne heißet und leret. an dem vierten tage zirte unser 30  
herre den hymmel mit der sonnen und mit den sternenn und  
mit dem mâne. das bezeichent die vierde tugent, temperantia.  
die mase sol die sele zieren und tempereren in allen dingen,  
das er nit zo fro noch zu trurich, zo herte noch zo weich sy.  
als der tag dunkel ist und siner vollen zirde nit enhait, so die 35

8 unter den vielen Stellen Augustins, die hier in Betracht kommen,  
läßt sich keine bestimmte festlegen. 18 Genes. 1, 6 ff. 25 Genes.  
1, 11 ff. 30 Genes. 1, 14 f.